

NE4-Ausbau: Zwischen Tempo und technischen Hürden

# Wie die Herausforderungen der letzten Meter gemeistert werden können

Open Access steigert die Rentabilität, Kooperationen treiben Investitionen – doch beim FTTH-Ausbau bleiben technische Herausforderungen in Bestandsgebäuden der kritische Faktor. Telenco erklärt, wie durchdachte Komponenten und markterprobte Konzepte die Installation vereinfachen und beschleunigen.

Von Thierry Rohmer, Telenco

Für den Glasfaserausbau in der Netzebene 4 (NE4) wird das Jahr 2025 in Deutschland mehr Fortschritt bringen als jemals zuvor. Zwar tragen Themen wie Überbau, fehlende Kaufbereitschaft oder die hohe Leistungsfähigkeit von Breitbandnetzen (ohne FTTH) immer noch zu einer negativen Stimmung bei, aber die relevanten Fakten sind eindeutig. Vier überregionale und mehrere hundert lokale Netzbetreiber verlegen Glasfaser in der NE4 in weit größerem Umfang, als für 2025 erwartet wurde. Ihre gemeinsamen Erfolgsrezepte sind Kooperationen (Open Access), in Deutschland erprobte Lösungen und Realitätssinn.

## Open Access und Rentabilität

Open Access ist aus wirtschaftlicher Sicht die beste Voraussetzung für Rentabilität,

so Studienleiter Prof. Dr. Jens Böcker in der „Open Access Studie 2025“. „Durch die Öffnung der Netze für Drittanbieter lässt sich die Auslastung steigern und damit die Wirtschaftlichkeit deutlich verbessern.“ Keine Woche vergeht, ohne dass Kooperationen zwischen Stadtwerken, Energieversorgern und überregionalen Netzbetreibern bekannt gegeben werden. Dies befähigt die Investitionen in die einzelnen Komponenten, insbesondere in diejenigen, die bereits für den großflächigen Roll-out in Deutschland durch die führenden Netzbetreiber freigegeben wurden. Telenco hat eng und früh mit den Netzbetreibern zusammen gearbeitet, um die benötigte Technik rechtzeitig auf den Markt zu bringen. Dazu gehören die Lösungen HESTIA GF-TA als Kits oder Dosen zum Spleißen, die in Portugal hergestellten Inhaus Kabel der Brandschutzklasse B2ca sowie

Gebäudeverteiler und HÜP/APL, die alle für den Vollausbau oder bedarfsgerechten Ausbau skalierbar sind.

Die Resonanz bei den Netzbetreibern und Installationsbetrieben ist sehr positiv und unterstreicht die differenzierenden Merkmale der Produkte von Telenco als Designer und Hersteller von FTTH-Lösungen.

## In Deutschland erprobte Lösungen

Die an den hiesigen Markt angepassten Lösungen berücksichtigen die Gegebenheiten vor Ort: überwiegend Mehrparteiengebäude, die spezifische Innenarchitektur und ungelernte Arbeitskräfte. Die entscheidenden technischen Trends für die NE4-Lösungen wurden in diesem Jahr von den führenden Netzbetreibern und den Arbeitsgremien der DKE



**GF-TA Reel – Glasfaser-Teilnehmeranschlussdose beidseitig vorkonfektioniert**

Das GF-TA Reel ermöglicht eine schnelle, spleißfreie FTTH-Installation und bietet eine vollständig vorkonfektionierte Lösung für mühelose Kundenanschlüsse. Sein kompaktes und unauffälliges Design ermöglicht eine einfache Montage an jedem beliebigen Ort und gewährleistet ein optimales Kabelmanagement mit Biegeradienbegrenzer.

- Keine Schulung – kein Spleißen erforderlich
- Integrierter Kabelspeicher – bis zu 10 Meter im Inneren der Dose
- Flexible Installation – Zusätzliche Kabellängen von 20, 30 oder 40 Meter
- Optimiert für die Installation durch eine einzelne Person



**FDB Reel – Gebäudeverteiler**

Die FDB Reel gewährleistet eine schnelle, spleißfreie FTTH-Installation und verbindet den Endnutzer mit einer vollständig vorverkabelten Lösung mit dem Netz. Ihr kompaktes, sicheres und intuitives Design ermöglicht eine einfache Integration in Steigleitungen oder gemeinsam genutzte Räume und gewährleistet ein optimales Kabelmanagement.

- Einfache und schnelle Installation – kein Spleißen, vollständig vorkonfektioniert
- Integrierter Kabelspeicher – bis zu 20 Meter im Gehäuse
- Flexible Installation – Zusätzliche Kabellängen von 40 oder 60 Metern verfügbar
- Biegeradienbegrenzer – sicheres Ziehen ohne Beschädigungsrisiko
- Optimiert für die Installation durch eine einzelne Person

(Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) gesetzt. Alle Akteure verfügen nun über eine solide Basis, um die Lösungen in ihre Materialkonzepte zu integrieren. Die durchgängige Verwendung von Mikro-rohren in Bestandsimmobilien ist nicht mehr relevant. Die Planung konzentriert sich auf das Wesentliche: Die Verlegung erfolgt unter Putz, auf Putz, mit oder ohne Steigleitung, mit B2ca-Kabel und gegebenenfalls mit Metallkanal. Das Telenco-Indoor-Kabel mit 1, 4, 8 oder 12 Fasern ist seit Jahren in Deutschland im Einsatz und erfüllt mit einem Durchmesser von 2,3 bzw. 2,8 mm, einer Zugkraft von 400 N und der Klassifizierung B2ca die notwendigen Anforderungen.

## Ausbau beschleunigen: Praxistaugliche Lösungen für jeden Installateur

In Mehrfamilienhäusern (MDU) ohne vorhandene Leerrohre nehmen die Ertüchtigungsarbeiten – Bohrungen, Verlegung von Kabelkanälen und Wiederherstellung des Brandschutzes – den größten Teil der Arbeitszeit in Anspruch. Bei drei Stockwerken können für zwei Techniker bis zu sechs Stunden erforderlich sein. Somit muss bei der Begehung sichergestellt werden, dass vorhandene Leerrohre bzw. Steigleitungen verwendet werden.

Arne Mietzner, Geschäftsführer von wilhelm.tel, sagt: „Wir verlegen Glasfaser-kabel grundsätzlich nur im Leerrohr.“ Daraus folgt, dass das Augenmerk auf die Robustheit der Lösungen gelegt wird. Die Lösungen von Telenco zielen darauf ab, die Installationszeit zu verkürzen und die FTTH-Bereitstellung auch für

Teams, die weniger auf Glasfaser spezialisiert und nicht optimal dafür ausgerüstet sind, einfacher zu gestalten. Dafür werden sehr robuste und kompakte, beidseitig vorkonfektionierte Glasfaser-Teilnehmeranschlussdosen und Gebäudeverteiler geliefert.

### Vorkonfektioniert statt kompliziert: Zeitsparende Lösungen für Bestandsimmobilien

Telenco geht diese Probleme an, indem das Unternehmen Lösungen entwickelt, die für den zeitgemäßen Einsatz vor Ort konzipiert sind. So hat das Unternehmen die Produktreihe „eline“ entwickelt. Diese ist darauf ausgelegt, kritische Installationsschritte zu reduzieren und gleichzeitig die Zuverlässigkeit des Netzwerks zu gewährleisten.

Die Architekturen sind modular aufgebaut: skalierbare Gebäudeverteiler mit vorkonfektioniertem B2ca-Kabel. Die vorkonfektionierten Gebäudeverteiler vereinfachen die Verlegung der Kabel über mehrere Stockwerke. Sie sparen bei mehrstöckigen Bestandsimmobilien mehrere Stunden an Zeit ein.

Ralf Berger, Vorsitzender des FRK, sagte beim diesjährigen Kongress: „Die NE4 ist die Königsdisziplin im Glasfaserausbau“ und: „Unsere Mitgliedsunternehmen wissen auch, wie man sich im privaten Umfeld verhält“. Bereits heute 2025 besteht der größte Teil der zu erschließenden Immobilien Mehrparteienhäuser aus Bestand. Hier sind erfahrene Betriebe mit großer Kompetenz beim Innenausbau gefragt. Diese Installateure beziehen von Telenco beidseitig vorkonfektionierte Gf-TA und Gebäudeverteiler und schließen die NE4-Installation ohne vorherige Schulung problemlos ab. ■



### Telenco GmbH

Innovation, die Netze verbindet – Ihr Partner für zukunftssichere Netztechnik seit 1976. Mit Sitz in Kirchheim bei München ist Telenco Teil der internationalen Telenco-Gruppe. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für Telekommunikations-, private und mobile Netzwerke sowie Rechenzentren. In Deutschland liegt der Fokus auf NE4- und NE5-Lösungen für den FTTH-Ausbau.

#### Kontakt:

Ammerthalstraße 30  
85551 Kirchheim bei München  
Tel. +49 (0)89 901 2989 00  
t.rohmer@telenco.com  
www.telenco.com/de



© Telenco GmbH / Telenco Group

#### Autor:

Thierry Rohmer, Sales Director Telenco Germany